

**University of Stuttgart**

Institut für Sozialwissenschaften

Abteilung für politische Systeme und politische Soziologie

# Lobbyismus

Wie kann der Übermacht der  
Glücksspielbranche begegnet werden?

**Dr. Florian Spohr**

23. Symposium Glücksspiel

Forschungsstelle Glücksspiel, Universität Hohenheim, 17-18. März 2026

# Warum sind wirtschaftliche Interessen anderen überlegen?

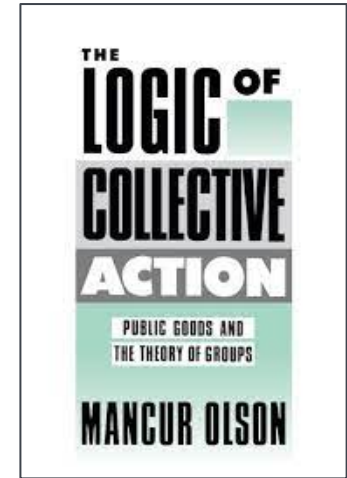
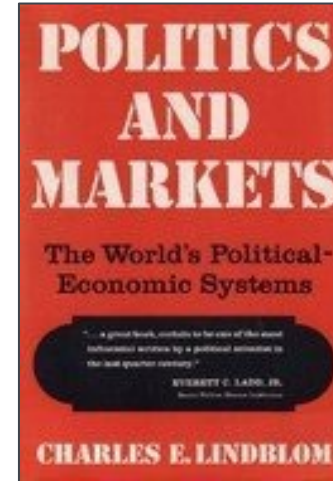
## Und wieso ist das problematisch?

### Mancur Olson (1965): Die Logik des kollektiven Handelns

- Kollektivgüter und Trittbrettfahrerproblem
- Organisationsprobleme schwacher Interessen

### Charles Lindblom (1977): Politics and Markets

- Abhängigkeit der Demokratie vom Wohlstand
- Drohpotential der Wirtschaft



### Aktuelle Studien zeigen, dass:

- ..politische Entscheidungen wesentlich öfter den Forderungen der Wirtschaft und der Oberschicht nachkommen, als denen von mittleren und unteren Einkommensgruppen sowie von Organisationen, die schwache Interessen vertreten (Gilens/Page 2014; Elsässer et al. 2017).
- ...vor allem das Lobbying wirtschaftlicher Interessengruppen zu signifikanten Abweichungen vom Wählerwillen führt (Giger/Klüver 2016; Klüver/Pickup 2019).



# Lobbying-Methoden der Glücksspielbranche

## Wie funktioniert Lobbying?

- Direkte Versuche auf politische Entscheidungsprozesse einzuwirken;
- Vorranging mittels Informationen über gesellschaftliche und wirtschaftliche Präferenzen.

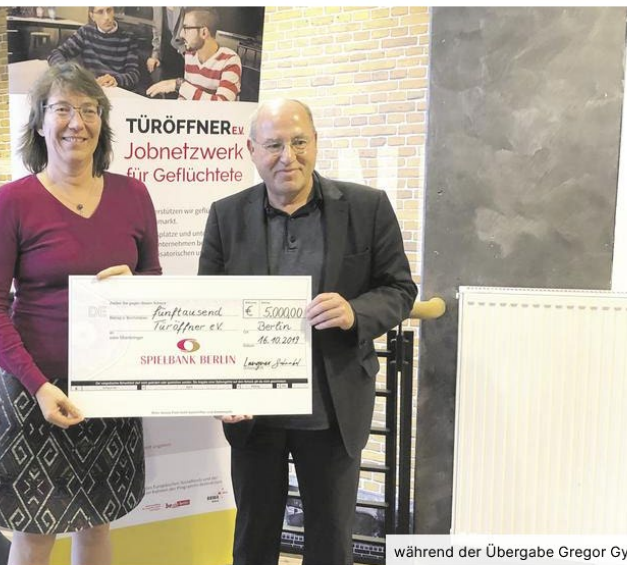
## Argumentationsmuster

- **Ökonomische Argumente:** Schaffung von Arbeitsplätzen; steigende Steuereinnahmen. Vorschieben von Proxys: Sportverbände, Verlage etc. die von Werbung profitieren.
- **Gesellschaftliche Argumente:** Popularität des Glücksspiels; mangelnde Popularität von Regulierungen.
- **Technische Argumente:** Unwirksamkeit von Regulierungen.

## Zugangsstrategien zu politischen Institutionen

- **Spenden** an Parteien und Abgeordnete, die sich für eine mildere Regulierung aussprechen.
- **Drehtür-Lobbyismus:** Ehemalige Spitzenpolitiker als Türöffner. Beispiel: Ole von Beust und Peter Harry Carstensen für Wirecard (als Zahlungsabwickler im Glücksspielstaatsvertrag der Länder).
- **Innere Lobby über Abgeordnete.** Beispiel: Nebentätigkeit von Gregor Gysi im Beirat der Spielbank Berlin.

**VON BEUST & COLL.**  
HAMBURG · BERLIN · BRÜSSEL · KÖLN



während der Übergabe Gregor Gysi

## Lottomittel für Türöffner e. V.

21. November 2019 Blättchen

In seiner Funktion als Beiratsmitglied der Spielbank Berlin überreichte LINKEN-Politiker Gregor Gysi Schecks in einer Gesamthöhe von 10.000 EURO an kulturelle und soziale Projekte in Berlin.

Das Treptow-Köpenicker Jobnetzwerk für Geflüchtete Türöffner e.V. (Foto) und die im Prenzlauer Berg ansässige Kulturplattform Panda erhielten jeweils einen Scheck in Höhe von 5.000 EURO.

Türöffner e.V. vermittelt Geflüchtete in den Arbeitsmarkt und legt somit die Grundlagen für eine gelungene Integration.



**Gregor Gysi**

• Die Linke



75 / 91

Fragen beantwortet

Frage von Michael S. • 19.02.2025

**Hallo Herr Gysi, Wie stehen Sie zur Einordnung von Social Media und Handyspielen als Suchtmittel (führen wie Glücksspiel zur Abhängigkeit) und entsprechenden Regulierungen durch den Staat?**



Antwort ausstehend von Gregor Gysi

• Die Linke

Bundestag Wahl 2025

Social Media

Suchtprävention



Nebentätigkeit ~v	Kunde / Organisation ~v	Erfassungsdatum ~v	Intervall ~v	Einkommen ~v
Mitglied des Beirates für gemeinnützige Zwecke (ab 01.01.2022) Einkommen im Jahr 2024 > Details	Spielbank Berlin GmbH & Co. KG Berlin, Deutschland	02.09.2024	einmalig	6.302,52 €
Mitglied des Beirates für gemeinnützige Zwecke (ab 01.01.2022) > Details	Spielbank Berlin GmbH & Co. KG Berlin, Deutschland	06.12.2023		
Mitglied des Beirates für gemeinnützige Zwecke Einkommen im Jahr 2025 > Details	Spielbank Berlin GmbH & Co. KG Berlin, Deutschland	23.01.2026	einmalig	6.302,52 €
Mitglied des Beirates für gemeinnützige Zwecke (ab 01.01.2022) Einkommen im Jahr 2022 > Details	Spielbank Berlin GmbH & Co. KG Berlin, Deutschland	25.04.2023	einmalig	12.605,00 €
Mitglied des Beirates für gemeinnützige Zwecke (ab 01.01.2022) Einkommen im Jahr 2023 > Details	Spielbank Berlin GmbH & Co. KG Berlin, Deutschland	06.12.2023	einmalig	12.605,04 €

# Studien als Instrument des Lobbyings

## Zwei Arten von durch die Glücksspielbranche beauftragte Studien

- **Studien**, die die wirtschaftlichen Vorteile einer Marktöffnung hervorheben.
  - Ziel: Deregulierung des Glücksspielmarktes.
  - Beispiel: „Schnabl-Studie“. Zentrale Empfehlung: Beschleunigung aller Genehmigungsprozesse.
- **Gegengutachten**
  - Ziel: Zweifel an wissenschaftlichen Studien säen; Regulierung verhindern.
  - Bsp.: Auftrag von Glücksspielverbänden an Katharina Schüller (STAT-UP Statistical Consulting) für ein Gutachten gegen den „Glücksspiel-Survey 2021“ des Instituts für interdisziplinäre Sucht- und Drogenforschung.

## Doppelter Adressatenkreis

- Überzeugung der Politik (Argumente im „Inside-Lobbying“).
- Beeinflussung der öffentlichen / medialen Meinung (indirekter Druck auf die Politik mittels „Outside-Lobbying“).

### Eine Analyse der neuesten Entwicklungen des

### Online-Glücksspielmarktes in Folge des Glücksspielstaatsvertrags 2021

*Zusammenfassung des Gutachtens seitens der Auftraggeber:*

*Deutscher Online Casinoverband e.V. (DOCV),*

*Deutscher Sportwettenverband e.V. (DSWV)*

#### Hintergrund:

In Deutschland fehlen bislang umfassende und zuverlässige Daten zum illegalen Online-Glücksspielmarkt. Die „Schnabl-Studie“ gibt nun mit neuen Forschungsansätzen einen umfassenden Einblick in die komplexe Marktdynamik und die Entwicklung des nicht-lizenzierten Online-Glücksspielmarktes in Deutschland. Das maßgebliche Ziel der Bundesländer mit dem im Juli 2021 in Kraft getretenen neuen Glücksspielstaatsvertrag war es, die Spielenden in den legalen Markt zu lenken. Die Studie kommt zu dem Ergebnis, dass ein erheblicher Teil des deutschen Online-Glücksspiels im nicht-lizenzierten, illegalen Markt stattfindet. Schlussfolgernd wird das Ziel - die Spielenden in den legalen Markt zu lenken - deutlich verfehlt.



Wie zuverlässig sind Zahlen?

**Zweifel auf Bestellung**

### Wissenschaftliches Gutachten

Qualitätsanforderungen an Studien  
zur Ableitung von Regulierungsmaßnahmen:  
Kritische Evaluation des Glücksspiel-Surveys 2021

Katharina Schüller

# PR-Kampagnen der Glücksspielbranche

- **Ziel:** Normalisierung; Positives Bild der Branche etablieren („verantwortungsbewusste Unternehmen“)

17.06.2025

## LÖWEN ENTERTAINMENT startet Informationskampagne FREIZEIT-FREIHEIT

LÖWEN ENTERTAINMENT, eines der führenden Glücksspielunternehmen Deutschlands, launcht eine neue Informationskampagne unter dem Titel FREIZEIT-FREIHEIT. Die Homepage der Kampagne ist jetzt unter freizeit-freiheit.de online. Ziel der Kampagne ist es, für ein offenes, tolerantes und liberales Verständnis der individuellen Freizeitgestaltung zu werben.

Auch das Spiel um Geld zählt hier dazu. „Das Spiel um Geld ist eine anthropologische Konstante und gehört für Millionen Menschen in Deutschland selbstverständlich zu ihrer Freizeit. Die Kampagne FREIZEIT-FREIHEIT von LÖWEN ENTERTAINMENT setzt sich für die gesellschaftliche und politische Anerkennung dieser Realität ein – respektvoll, sachlich und selbstbewusst“, so Dr. Daniel Henzgen (Geschäftsführer Kommunikation & Compliance bei LÖWEN ENTERTAINMENT).

- **Finanzierung von (Astroturfing?)-Organisationen für verantwortungsbewusstes Spielen** („Düsseldorfer Kreis“)
- **Sponsoring** von Sportveranstaltungen und anderen Events
- **Erschließung neue Zielgruppen:** durch sozialer Medien, E-Sport und Influencer.

## Doppelter Nutzen:

1. Normalisierung des Geschäfts (in Bezug auf Regulierung);
2. Werbung für die Branche.

## Influencer Marketing für Glücksspiel & iGaming

Verlieren Sie keine Spieler mehr an Konkurrenten, die YouTube und Crypto Twitter bereits dominieren. Unser verifiziertes Netzwerk von über 1.000 Glücksspiel-Influencern liefert echte Spieler, keine leeren Eindrücke.

[Get Your Proposal](#)

[Book Strategy Call](#)

# Lobbybudgets von Glücksspielindustrie und Initiativen für die Regulierung

## Angaben im Lobbyregister von Bundestag und Bundesregierung



### **MERKUR GROUP**

**Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

520.001 bis 530.000 Euro



### **AWI**

AWI Automaten-  
Wirtschaftsverbände-Info GmbH

**Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

430.001 bis 440.000 Euro



**Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

280.001 bis 290.000 Euro



### **DüsseldorferKreis**

Initiative für Qualität und Verbraucherschutz  
im Glücksspielwesen

**Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

10.001 bis 20.000 Euro



Glücksspielsucht  
Selbsthilfe

**Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1 bis 10.000 Euro

**Glücksspielfrei e.V.**

Bundesverband Selbsthilfe Glücksspielsucht

**Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1 bis 10.000 Euro

# Drei Thesen

## Wie der Übermacht der Glücksspielloobby begegnet werden kann

### These 1

Die Übermacht der Wirtschaftslobby in der Suchtpolitik zeigt sich in ihren Lobbybudgets. Für die Wirtschaft sind Lobbyausgaben lohnende Investitionen. Daher bedarf es der öffentlichen, finanziellen Unterstützung regulierungsorientierter Organisationen.

### These 2

Chancen, sich gegen diese Übermacht durchzusetzen, bestehen in

- gesellschaftlichen Mehrheiten für bestimmte Regulierungen.
- Verweis auf gesundheitliche und ökonomische Folgen von Glücksspielsucht (Glücksspiel-Survey)
- Koalitionsbildung mit anderen Verbänden und gesellschaftlichen Akteuren (aus den Bereichen Verbraucher- und Jugendschutz; muslimische Organisationen: Risikogruppe im Glücksspielbereich: „Jung, männlich, Migrationshintergrund“ (T. Hayer).

UMFRAGE DES SUCHTBEAUFTRAGTEN

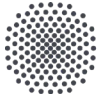
**Mehrheit will Werbeverbot für  
Lotterie und Glücksspiel**

**Wetten und Glücksspiel im Islam**

**„Eine schwere Sünde“**

### These 3

Regulierungen in der Suchtpolitik stellen eine Erfolgsgeschichte nicht-ökonomischer Interessen dar („Aktuelle Beispiele: Zucker, Social Media). Best Practices aus anderen Bereichen und Ländern als strategisches Vorbild nehmen!



**University of Stuttgart**


Institut für Sozialwissenschaften

Abteilung für politische Systeme und politische Soziologie

**Thank you!**

**Kontakt:**

 Florian.spohr@sowi.uni-stuttgart.de

 @spohr\_florian

 [sowi.uni-stuttgart.de/institut/team/Spohr/](https://sowi.uni-stuttgart.de/institut/team/Spohr/)

